

**Wolfgang Baasch:**

## **Schleswig-Holstein voll auf Kurs in der Arbeitsmarktpolitik**

*Zur ersten Zwischenbilanz des neuen Arbeitsmarktprogramms ASH 2000 erklärte der arbeitsmarktpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:*

Mit dem Arbeitsmarktprogramm „Arbeit für Schleswig-Holstein (ASH) 2000“ sind viele Hoffnungen und Erwartungen verknüpft.

Gerade jetzt, wo die Arbeitslosenzahlen zurückgehen und die Zahl der offenen Stellen steigt, ist aktive Arbeitsmarktpolitik gefragt wie nie zuvor. Jetzt endlich ist der Arbeitsmarkt wieder offen für Arbeitssuchende. Das heißt: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für punktgenaue Qualifizierungsmaßnahmen. Die aktive Arbeitsmarktpolitik darf jetzt nicht in ihrem Engagement nachlassen.

Die Entwicklung am Arbeitsmarkt bestätigt uns in der Überzeugung, dass Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für die meisten Arbeitssuchenden der richtige Weg ist. Wir wollen Menschen ohne Arbeit so schnell wie möglich wieder eine geregelte Anstellung anbieten. Besonders groß ist diese Herausforderung bei Menschen, die schon lange ohne Arbeit sind und Sozialhilfe beziehen.

Wir haben in den vergangenen Monaten mehrere Beschäftigungsträger besucht und uns davon überzeugt, wie erfolgreich das neue Programm ASH 2000 angelaufen ist. Für die Zukunft wünschen wir uns noch engere Verzahnung von Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, um mit den einzelnen Menschen auch die Regionen zu stärken. Wir sind aufgrund der guten Erfahrungen, die Beschäftigungsträger und Beschäftigte mit dem neuen Programm gemacht haben, überzeugt, dass wir bis zum Ende

dieser Legislaturperiode unser Ziel erreicht haben werden: In Schleswig-Holstein soll niemand länger als sechs Monate arbeitslos sein. (SIB)